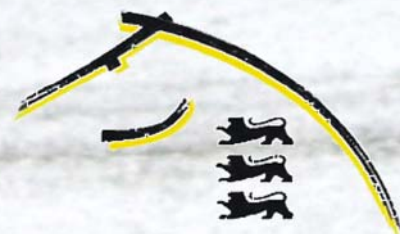


PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de



Übungsleiter **AKTUELL**

Ausgabe 2013

4

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN

Seite 2

- Unser Stall soll besser werden 2013
- Neue FN-Partnerbetriebe
- Neue Reitvereine in Baden-Württemberg
- Termine des Haupt- und Landgestüts Marbach
- Orientierungshilfen Reitanlagen- und Stallbau
- Pferdesportverband Südbaden: "Pferdesport ist eine Sportart auch für Jungs"
- Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seite 4

- Abzeichenprüfungen
- Juleica-Lehrgang (Trainerassistent Reiten)
- Seminare und Lehrgänge auf einen Blick
- Neue FN-Richtlinien live!
- Berittführer-Lehrgang in Nordbaden

BREITENSPORT

Seite 7

- Breitensport-Veranstaltungen

MANAGEMENT

Seite 7

- Übungsleiterverhältnisse richtig regeln
- Rundfunkbeitrag - wie viel muss Ihr Verein bezahlen?

Nächster Redaktionsschluss
15. Mai 2013

Titelseite:

Distanzreiten

Doppelerfolg für Distanzreiterinnen aus Baden-Württemberg. Bei winterlichem Wetter fand an Ostern das erste internationale Distanzturnier in Weißenhorn (Bayern) mit 111 Reiterinnen und Reitern aus zehn Ländern statt. Bei dichtem Schneetreiben siegte auf dem internationalen 90 Kilometer-Ritt am Ostersonntag Rebecca Arnold aus Nürtingen mit Owidiuz OX (Foto). Den Sieg über 80 Kilometer sicherte sich Ronja Schreiber aus Ofterdingen mit Seven Up.

Foto:

Dr. Jan Duvenhorst

Impressum

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0
Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, <mailto:info@pferdesport-bw.de>

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport/Umwelt im Präsidium des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.
Rolf Berndt, Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, <mailto:Rolf-Berndt@t-online.de>

Reproduktion:

Kopierland GmbH, Hafenbad 35, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, mailto:kopierland_ulm@t-online.de

TIPPS UND INFORMATIONEN

Unser Stall soll besser werden

Bis 31. Mai können sich Stallbetreiber bewerben

Zum 20. Mal prämiieren die FN und das Magazin Reiter Revue International Deutschlands beste Pferdeställe. Im Wettbewerb "Unser Stall soll besser werden" sind innovative Stallkonzepte gefragt, die den Bedürfnissen der Pferde nach Licht, Luft Bewegung und Sozialkontakt gerecht werden.

Den Persönlichen Mitgliedern (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) liegt der Wettbewerb "Unser Stall soll besser werden" sehr am Herzen: "Zu unseren Zielen gehört die Sicherung des artgerechten Lebensraumes und eine den natürlichen Bedürfnissen angepasste Haltung des Pferdes. Deshalb passt die Schirmherrschaft über den Wettbewerb hervorragend zu den PM", erläutert PM-Vorsitzende und FN-Vize-Präsidentin Ruth Klimke. Auch in 2013 gehört sie mit Experten aus Veterinärmedizin und Pferdehaltung der Jury an, die nach einer Vorauswahl und Besichtigung der Finalställe tagt und die drei Siegerställe prämiert.

Bewerben können sich Reitvereine, Pferdebetriebe und private Ställe, die mindestens seit einem Jahr einen neugebauten, modernisierten oder renovierten Stall mit mehr als zehn Pferden betreiben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **31. Mai**. Die Baumaßnahmen müssen in einem Bericht beschrieben und mit Fotos dokumentiert werden.

Den besten drei Betrieben winken attraktive Sach- und Geldpreise. Der Siegerstall erhält einen Strohabwickler der Firma Großwinkelmann im Wert von 2.200 Euro und einen Geldpreis in Höhe von 1.000 Euro. Dem zweitplatzierten stiftet der FNverlag einen Lehrgang mit Uta Gräf auf der eigenen Anlage. Zusätzlich darf sich der Vize-Sieger über 1.000 Euro freuen. Der Stall auf Platz drei erhält Einstreu der Firma German Horse Pellets im Wert von 500 Euro plus Einstreuberatung und 1.000 Euro in bar. Wer keinen der drei Hauptpreise gewinnt, darf sich stattdessen über ein Buchpräsent aus dem FNverlag freuen. Die prämierten Betriebe werden im September 2013 auf den DKB-Bundeschampionaten gekürt.

Die Bewerbungsunterlagen für den Wettbewerb 2013 gibt es zum Download unter www.pferd-aktuell.de/unser-stall oder bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Telefon (0 25 81) 63 62-245, eMail: jmlynarski@fn-dokr.de.

PM FORUM 4/13, Janet Mlynarski

Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg

Partnerbetrieb der FN und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. wurden in:

- 76530 Baden-Baden, Baden-Baden-Horses GbR, Anna Krolow, Gunzenbachstraße 4a
- 88273 Fronreute, Islandpferdehof Möllenbronn, Elke Kesenheimer, Möllenbronn 7

-dt-

Neue Reitvereine in Baden-Württemberg

Der Badische Sportbund Nord hat folgende Vereine aufgenommen:

- 69181 Leimen, Reitsportverein St. Ilgen e.V., Reiterring Badische Pfalz
- 69464 Weinheim, Werkstatt Pferd Weinheim e.V., Reiterring Badische Pfalz
- 76307 Karlsbad, Mensch-Tier-Begegnung Karlsbad e.V., Reiterring Hügelland

SPORT in BW 04/2013

Termine des Haupt- und Landgestüts Marbach,

www.gestuet-marbach.de

- 05.-06. Juli: Marbach Classics
- 08.-11. August: Festival des Dressurpferdes (freier Eintritt für PM)
- 17.-18. August: Bairactar Memorial (freier Eintritt für PM)
- 29. September, 03. und 06. Oktober: Marbacher Hengstparaden (für PM 10% Ermäßigung, Tickets über www.easyticket.de).

-dt-

Orientierungshilfen Reitanlagen- und Stallbau

Damit Pferde sich wohlfühlen und gesund bleiben, müssen gute Voraussetzungen geschaffen werden. An eine moderne Reitanlage werden daher vielfältige Ansprüche gestellt. Aber auch die Pferdebesitzer und Reiter wollen gute Bedingungen vorfinden, so dass sie hier gerne und häufig ihre Freizeit bei den Pferden verbringen möchten. Die Betriebsleiter, Ausbilder und Mitarbeiter brauchen gute Arbeitsbedingungen für effektive und zeitsparende Aufgabenerfüllung. Und der Bauherr sucht nach optimalen, aber doch kostengünstigen Lösungen. Die "Orientierungshilfen Reitanlagen- und Stallbau" geben allen Interessengruppen Hinweise zur pferdegerechten Haltung und zur landschafts- und umweltgerechten Einbindung pferdehaltender Vereine und Betriebe. Die Orientierungshilfen von Gerlinde Hoffmann/Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) sind erhältlich im Buchhandel, in Reitsportgeschäften und direkt beim FNverlag in Warendorf, Telefon (0 25 81) 63 62-154 oder -254, eMail: vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de oder im Internet unter: www.fnverlag.de.

PM FORUM 4/13

Internationale Marbacher Vielseitigkeit

9. bis 12. Mai 2013

www.eventing-marbach.de

Pferdesportverband Südbaden: "Pferdesport ist eine Sportart auch für Jungs"

Wer in deutsche Ställe blickt, sieht überwiegend Mädchen. Denn in den vergangenen Jahren hat sich in unserem Sport ein Zahlenverhältnis entwickelt, das einen Anteil von nahezu 90 Prozent Mädchen ausweist. Deshalb ist klar und liegt augenscheinlich auch auf der Hand, dass männlicher Nachwuchs fehlt. Deshalb möchte der Pferdesportverband Südbaden die Vereine unterstützen, die unter dem Motto "Jungs zum und aufs Pferd" ein entsprechendes Förderprogramm anbieten.

Wir stellen uns ein Projekt mit festen Rahmenkriterien vor:

- mindestens vier Jungs bis einschließlich 17 Jahren als neue Mitglieder gewinnen
- diese werden mindestens drei Monate oder länger wöchentlich mehrmals...
- durch einen qualifizierten Trainer (Fachübungsleiter, Trainer C, B oder A) unterrichtet
- hierzu werden diverse ergänzende Programmpunkte angeboten, wie Turnierbesuche, Mithilfe beim Beschlagen etc.

Die Fördersumme pro Förderprogramm beträgt 100 Euro/pro Person.

Die Förderung muss **vor** Beginn des Projekts unter Angabe einer Programmübersicht mit einer positiven Stellungnahme des jeweiligen Reiterrings beim Pferdesportverband Südbaden **schriftlich** beantragt werden.

Nach Projektabschluss muss die Teilnehmerliste nebst einem Erfahrungsbericht des Vereins und einer schriftlichen Stellungnahme des jeweiligen Reiterrings, dass das angebotene Projekt förderungswürdig durchgeführt wurde, beim Pferdesportverband Südbaden eingereicht werden. Sind alle Kriterien erfüllt, wird die Fördersumme an den ausrichtenden Verein ausbezahlt.

Kontakt:

Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Geschäftsführer Martin Frenk, Rheinstraße 6, 77936 Schwanau. Telefon (0 78 24) 17 05, eMail: info@pferdesportverband-suedbaden.de, Internet: www.pferdesportverband-suedbaden.de.
PSV Südbaden

Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten

Innerhalb der Ordnung der Unpaarhufer (*Perissodactyla*) bilden die Pferde oder Einhufer (*Equidae*) eine Säugetierfamilie, die nur eine lebende Gattung (*Equus*) umfasst. Dazu gehören Pferde, Esel und Zebras. Verschiedene Arten werden in ihrem Bestand als gefährdet eingeschätzt. Hauspferd und Hausesel sind indes beinahe weltweit verbreitet.

Das Hauspferd, auf das sich die Ausführungen der Leitlinien beschränken, wurde vor mehreren tausend Jahren domestiziert. Im Zuge dieser Entwicklung wurde das Pferd zur Fleischgewinnung, als Zug- und Tragtier sowie zum Reiten genutzt. Grundsätzlich sind diese Nutzungsformen auch heute noch sichtbar, in Deutschland dominiert allerdings die Haltung von Zucht- und Reitpferden. Obwohl das Pferd seit über 5000 Jahren domestiziert ist, sind seine artspezifischen Verhaltensweisen und die daraus resultierenden Bedürfnisse, die es im Laufe seiner Stammesgeschichte entwickelt hat, weitgehend unverändert geblieben.

Der Schutz der Tiere ist durch das Tierschutzgesetz (TierSchG) geregelt. Nach § 1 TierSchG ist es Zweck dieses Gesetzes, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.

Im § 2 TierSchG ist festgelegt:

"Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,

1. muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernähren, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen,
2. darf die Möglichkeit des Tieres zu artgemäßer Bewegung nicht so einschränken, dass ihm Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden,
3. muss über die für eine angemessene Ernährung, Pflege und verhaltensgerechte Unterbringung des Tieres erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen."

Leitlinien sind keine Rechtsnormen und damit nicht rechtsverbindlich. Auch kommt ihnen nicht der Charakter von Verwaltungsrichtlinien zu. Sie sind Orientierungs- und Auslegungshilfe bei der Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften und nicht Rechtsgrundlage. Sie schränken auch nicht die Zulässigkeit dessen ein, was nach nationalem oder Gemeinschaftsrecht erlaubt ist.

Herausgeber der Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten vom 9. Juni 2009 ist das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) in Bonn. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.bmelv.de.

BMELV

AUS- UND WEITERBILDUNG

Abzeichenprüfungen

Datum:	PLZ/Veranstalter:	Kontakt:	Abzeichen:	
01.05.13	74193 RV Schwaigern	Hr. Ruch	07138 4317	BP, DVA
02.05.13	76307 VPF Karlsbad	Hr. Knodel	07202 936039	BP, DFA, DLA, WFA
04.05.13	73667 RVgg Burghöfe	Fr. Riedinger	07184 291351	BP, DLA
04.05.13	88410 RFV Leutkirch-Dieboldshofen	Hr. Gronmayer	07564 2696	BP, DRA
04.05.13	79576 RV Dreiländereck	Hr. Westermann	info@rwd1967.de	BP, DRA
05.05.13	71701 RFV Scheerwiesental Schwieberdingen	Hr. Räuchle	07150 32760	BP, DRA
05.05.13	75433 Scheuelberghof in Maulbronn	Fr. Birkle	07043 339133	BP, DRA, RP
05.05.13	79241 RFSV Ihringen	Hr. Geppert	07662 947775	BP, DRA
05.05.13	68799 RV Reilingen	Hr. Dörfer	06205 12213	BP, DRA
07.05.13	89150 Rossnatour in Laichingen	Fr. Stark	Claudia.Stark@rossnatour.de	BP, DFA
09.05.13	74363 RC Güglingen	Fr. Weiss	07135 6778	BP, DRA
09.05.13	71397 RV Winnenden u.U.	Hr. Keicher	0171 6880237	BP, DFA
10.05.13	72511 RFV Hitzkofen-Bingen	Hr. Multrus	0173 6588495	BP, RP, DRA
11.05.13	88630 RFV Aach-Linz	Hr. Mattes	07552 6797	BP, DFA
12.05.13	73529 RFV Schwäbisch Gmünd	Fr. Gold	07171 63448	BP, DRA, DLA, RP
15.05.13	76149 RV Karlsruhe	Fr. Morgenstern	0721 706284	BP
19.05.13	76703 RFV St. Leon im Kraichtal	Fr. Schweickert	0170 8742565	BP, DLA
22.05.13	71126 EWU B.-W. in Gäufelden-Nebringen	Fr. Babel	0173 5246884	DLA
24.05.13	76646 RG Seehof Büchenau	Fr. Gunzenhäuser	07257 1245	BP, RP
24.05.13	69121 RFV Heidelberg-Handschuhsheim	Fr. Wetterauer	06221 400869	BP, DRA, DLA
25.05.13	88400 RVgg Biberach	Fr. Berlin	07351 6693	BP, DRA
26.05.13	76703 RFV St. Leon im Kraichtal	Fr. Schweickert	0170 8742565	BP, DFA
28.05.13	73479 RFV Ellwangen	Hr. Köder	0173 5246884	BP, DFA
29.05.13	97980 RV Bad Mergentheim	Hr. Müller	07931 561757	BP, DRA
30.05.13	72070 PSV Roseck Unterjesingen	Fr. Marquart	0176 31162737	BP, DRA
31.05.13	72108 RV Marienhof Rottenburg	Fr. Querbach	0178 2098586	BP, DLA, RP
01.06.13	79112 PSV Eichenbrunnen	Fr. Fischer	07664 501596	BP, RP, DRA, DLA
09.06.13	76703 RFV St. Leon im Kraichtal	Fr. Schweickert	0170 8742565	WFA St. 1 und 2
16.06.13	88239 RG Neuravensburg	Fr. Buchmüller	0178 5390333	BP, DRA, RP
20.06.13	73269 RV Reichenbach-Hochdorf	Fr. Westphal	0171 4390404	BP, DRA
14.07.13	76703 RFV St. Leon im Kraichtal	Fr. Schweickert	0170 8742565	BP, DFA
24.07.13	73466 PSV Schloss Kapfenburg	Fr. Auracher	07363 6080	BP, DLA
26.07.13	73257 Ponyexpress Richter u. Fischer in Köngen	Fr. Richter	0174 4292404	BP
10.08.13	72584 RV Hülben	Fr. Lamparter	01727748967	BP, DRA
03.10.13	76703 Reitbetrieb Marz in Kraichtal-Menzingen	Fr. Marz	07250 8555	BP, RP, Motiv. Abz.
-dt-				

Quelle: <http://www.pferdesport-bw.de> >Landeskommission >Abzeichenprüfungen

Stand: 21.04.2013

Juleica-Lehrgang (Trainerassistent Reiten)

Vom **28.Juli bis 02. August** führt der Pferdesportverband Baden-Württemberg wieder einen Juleica-Lehrgang (Trainerassistent Reiten) durch. Ausbildungsstätte ist das Ausbildungszentrum Markus Lämmle, Stockfelderhof, 78359 Oersingen-Nenzingen (www.teamlaemmle.de).

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre, Höchstalter 27 Jahre
- Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverband angehört
- Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses, nicht älter als 6 Monate
- Besitz des DLA IV (kann ggf. während des Lehrgangs abgelegt werden)
- Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, der nicht länger als 2 Jahre zurückliegt
- Grundkenntnisse im Pferdesport

Die Lehrgangsgebühren betragen 230 Euro. Darin enthalten sind die Lehrgangsgebühren sowie Vollpension mit Übernachtung auf dem Stockfelderhof. Die Prüfungsgebühren für die Longierabzeichen und die Trainerassistenten-Prüfung werden gesondert abgerechnet und richten sich nach der Gesamtzahl der Teilnehmer.

Kontakt:

Pferdesportverband Baden-Württemberg, Frau Eiser, Telefon (0 71 54) 83 28-10 oder eMail: eiser@pferdesport-bw.de.

-dt-

Es sind noch Plätze frei!

3. Jugendfahrrercamp des Württembergischen Pferdesportverbandes

vom 20. bis 24. Mai in Dächingen bei Ehingen (Donau)

Kontakt: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (07154) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de

Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

04. Mai Tageskurs "Training zur Gelassenheitsprüfung" mit Angelika Frank
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, www.pferdevilla.de
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: anfrage@pferdevilla.de
- 11.-12. Mai VBG/WPSV-Seminar "Unfallverhütung durch sicheres Verhalten im Reitsport"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Storkau (Sachsen-Anhalt)
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 20.-24. Mai "3. Jugendfahrrercamp" des WPSV mit Heinz Münzenmaier
Ort: Familie Holzmann, Lehenweg 8, 89584 Ehingen-Dächingen
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de
- 01.-02. Juni "Gelassenheits-Training"
Ort: FN-Partnerbetrieb Wälderhof, 72285 Pfalzgrafenweiler, www.waelderhof-kaupp.de
Info: Antonia Kaupp, Telefon (01 72) 6 16 36 74, eMail: antoniakaupp@t-online.de
07. Juni Abendveranstaltung "Funktionelle Dehntechnik für Pferd und Reiter" mit Anja Klimm
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, www.pferdevilla.de
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: anfrage@pferdevilla.de
08. Juni Tages-Workshop "Craniosacrale Osteopathie" mit Anja Klimm
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, www.pferdevilla.de
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: anfrage@pferdevilla.de
08. Juni Schnupperkurs "Dual-Aktivierung®" mit Anita Merkle
Ort: FN-Partnerbetrieb Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, <http://www.landhotel-wiesenhof.de>
Info: Anita Merkle, Telefon (01 72) 1 79 00 88, <mailto:info@landhotel-wiesenhof.de>
- 21.-23. Juni 3-Tages-Kurs "Barockpferdeausbildung" mit Tatjana Früh
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, www.pferdevilla.de
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: anfrage@pferdevilla.de
- 28.-30. Juni 3-Tages-Seminar "Individueller Einzelunterricht in klassischer Dressur" mit Dieter Mader
Ort: FN-Partnerbetrieb El Picadero, 88367 Hohentengen, www.el-picadero.de
Info: El Picadero-Reitanlage Eichenhof, Telefon (01 71) 4 77 60 68, eMail: info@el-picadero.de
20. Juli Tageskurs "Zirkus-Lektionen/Zirzensische Gymnastik" mit Angelika Frank
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, www.pferdevilla.de
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: anfrage@pferdevilla.de
27. Juli Tageskurs "Zirkus-Lektionen/Zirzensische Gymnastik" mit Angelika Frank
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, www.pferdevilla.de
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: anfrage@pferdevilla.de
- 23.-25. August 3-Tages-Seminar "Individueller Einzelunterricht in klassischer Dressur" mit Dieter Mader
Ort: FN-Partnerbetrieb El Picadero, 88367 Hohentengen, www.el-picadero.de
Info: El Picadero Reitanlage Eichenhof, Telefon (01 71) 4 77 60 68, eMail: info@el-picadero.de
30. August/
01. Sept. Lehrgang "Schnupperfahrkurs Zweispänner"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>
Info: Christel Erz, <mailto:info@rossnatour.de>, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
- 06.-08. Sept. VBG/WPSV-Seminar "Unfallverhütung durch sicheres Verhalten im Fahrsport"
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen, <http://www.gestuet-marbach.de>
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, <mailto:knisel@wpsv.de>
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
21. Sept. Abendveranstaltung "Funktionelle Dehntechnik für Pferd und Reiter" mit Anja Klimm
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, www.pferdevilla.de
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: anfrage@pferdevilla.de
- 28.-29. Sept. VBG/WPSV-Seminar "Reitsport Sportmedizin"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Schloss Gevelinghausen
Info: SMD H. Lehnen, Telefon (0 24 06) 72 72, <mailto:SMD.H.Lehnen@t-online.de>
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
12. Okt. "Basiskurs Doppellonge"
Ort: FN-Partnerbetrieb Wälderhof, 72285 Pfalzgrafenweiler, www.waelderhof-kaupp.de
Info: Antonia Kaupp, Telefon (01 72) 6 16 36 74, eMail: antoniakaupp@t-online.de

12. Okt. Tageskurs "Training zur Gelassenheitsprüfung" mit Angelika Frank
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, www.pferdevilla.de
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: anfrage@pferdevilla.de
- 12.-13. Okt. VBG/WPSV-Seminar "Sportmedizin-Voltigieren, Grundseminar"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Schloss Gevelinghausen
Info: SMD H. Lehn, Telefon (0 24 06) 72 72, <mailto:SMD.H.Lehnen@t-online.de>
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 17.-20. Okt. APRI-Lehrgang "Forst 2"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>
Info: Christel Erz, <mailto:info@rossnatour.de>, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
- 18.-20. Okt. VBG/WPSV-Seminar "Unfallverhütung durch sicheres Verhalten im Fahrspott"
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen, <http://www.gestuett-marbach.de>
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, <mailto:knisel@wpsv.de>
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 18.-20. Okt. 3-Tages-Kurs "Barockpferdeausbildung" mit Tatjana Früh
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, www.pferdevilla.de
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: anfrage@pferdevilla.de
19. Okt. Tageskurs "Huf intensiv"
Ort: FN-Partnerbetrieb Wälderhof, 72285 Pfalzgrafenweiler, www.waelderhof-kaupp.de
Info: Antonia Kaupp, Telefon (01 72) 6 16 36 74, eMail: antoniakaupp@t-online.de
30. Okt./
03. Nov. APRI-Lehrgang "Gewerbliches Fahren"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>
Info: Christel Erz, <mailto:info@rossnatour.de>, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
- 01.-03. Nov. 3-Tages-Seminar "Individueller Einzelunterricht in klassischer Dressur" mit Dieter Mader
Ort: FN-Partnerbetrieb El Picadero, 88367 Hohentengen, www.el-picadero.de
Info: El Picadero Reitanlage Eichenhof, Telefon (01 71) 4 77 60 68, eMail: info@el-picadero.de
- dt-

Neue FN-Richtlinien live!

Die neu aufgelegten **Richtlinien zur "Grundausbildung von Reiter und Pferd – Band 1"** geben Auskunft über den klassischen Ausbildungsweg von Reiter und Pferd hin zum feinen Reiten. Information und Anmeldung zu den Veranstaltungen bei: Tickets online im FN-Shop unter <http://www.pferd-aktuell.de/shop> oder schriftlich bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Telefon (0 25 81) 63 62-247, Fax (0 25 81) 63 62-100, <mailto:pm-veranstaltungen@fn-dokr.de>.

■ Stockfelderhof mit Christoph Hess

Die Veranstaltung am **Montag, 13. Mai 2013**, auf dem Stockfelder Hof (<http://www.teamlaemmle.de>) in 78359 Orsingen-Nenzingen, beginnt um **18 Uhr** und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Rolle des Co-Referenten übernimmt der Pferdewirtschaftsmeister Markus Lämmle.

➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz.

■ Haupt- und Landgestüt Marbach mit Christoph Hess

Die Veranstaltung am **Dienstag, 14. Mai 2013**, im Baden-Württembergischen Haupt- und Landgestüt Marbach (<http://www.gestuett-marbach.de>) in 72532 Gomadingen-Marbach, beginnt um **18 Uhr** und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Rolle des Co-Referenten übernimmt Hauptsattelmeister Karl Single.

➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz.

■ Reiterverein Mannheim e.V. mit Christoph Hess

Die Veranstaltung am **Donnerstag, 16. Mai 2013**, im Reiterverein Mannheim (<http://www.reiter-verein-mannheim.net>) in 68165 Mannheim, beginnt um 18 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Rolle des Co-Referenten übernimmt Georg-Christoph Bödicker.

➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz.

Seminarangebote des Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg

Am Dolderbach 11, 72532 Gomadingen-Marbach

Telefon (0 73 85) 9 69 02-15

www.pferde-bw.de

Berittführer-Lehrgang in Nordbaden

Der **Pferdesportverband Nordbaden e.V.** veranstaltet vom **27. bis 29. September 2013** einen Berittführer-Lehrgang gemäß APO 2010 auf der Reitanlage des Reitvereins Karlsruhe e.V., Im Langbruch 1, 76149 Karlsruhe (Reitanlage am See, www.rv-karlsruhe.de) mit Prüfung am 29. September 2013. Die Teilnehmergebühr beträgt 190 Euro zuzüglich Prüfungsgebühr. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Anmeldungen zu diesem Lehrgang sind schriftlich zusammen mit dem Anmeldeformular (PDF-Datei unter: www.pferdesport-nordbaden.de), den verlangten Nachweisen sowie die Teilnehmergebühr bis **2. September 2013** bei Lehrgangsleiter Hans Hoffmann, Paul-Gerhard-Straße 46, 76646 Bruchsal, einzureichen. Weitere Informationen unter Telefon (0 72 51) 1 53 29, eMail: hoffmann@pferdesport-nordbaden.de.

-dt-

BREITENSSPORT

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
01.05.13 1 79395 Neuenburg	Hr. Flury michele.flury@freenet.de	Reiten
01.05.13 1 89188 Merkligen	Fr. Oesterle 07333 950514	Reiten
05.05.13 1 88477 Hörenhausen	Fr. Schmid 07347 957395	Reiter-Rallye
05.05.13 1 89165 Dietenheim	Fr. Greck 07347 958330	Reiten
05.05.13 1 88289 Waldburg	Hr. Schädler 0176 17903189	Orientierungsritt
09.05.13 1 75203 Königsbach-Stein	Hr. Ring michel.ring@t-online.de	Fahren, Ringtrophy
09.05.13 1 74746 Höpfingen	Fr. Hilpert 06283 5405	Fahren
09.05.13 1 78087 Königsfeld	Fr. Fischer 0160 96005493	Reiten
11.05.13 1 77971 Kippenheim	Fr. Schmidt 07825 2824	Voltigieren
12.05.13 1 88339 Bad Waldsee	Fr. Merk 07524 2724	Voltigieren
18.05.13 1 88630 Aach-Linz	Fr. Stöckl 0172 9449459	Fahren
19.05.13 1 88630 Aach-Linz	Fr. Stöckl 0172 9449459	Reiten
20.05.13 1 88436 Eberhardzell	Hr. Brauchle 07355 7601	Volksritt und -fahrt
25.05.13 2 72172 Sulz-Hopfau	Hr. Lefèvre 07454 4272	Breitesporttage mit TREC-WB
30.05.13 1 74219 Züttlingen	Fr. Pfitzke fpfitzke@t-online.de	Reiten
02.06.13 1 79843 Löffingen	Hr. Brodauf 07651 3098	Orientierungsritt
02.06.13 1 89542 Bohlheim	Fr. Keck 0170 6746845	Reiter-Rallye
02.06.13 1 79276 Reute	Hr. Rist 07524 8292	Reiten
02.06.13 1 77933 Lahr-Reichenbach	Fr. Reith 0151 22687164	Reiten
09.06.13 1 97877 Wertheim	Fr. Hennrich 0170 2623586	Voltigieren
09.06.13 1 74238 Krautheim	Fr. Böres 06294 6353	Kutschausfahrt
09.06.13 1 88430 Rot an der Rot	Fr. Schilling 07357 1382	Voltigieren
16.06.13 1 88682 Salem	Fr. Burkhart 0177 2822268	Reiten
16.06.13 1 89520 Kleinkuchen	Fr. Schröder 0172 3210512	Orientierungsritt
23.06.13 1 69121 Heidelberg-Handschuhsheim	Fr. Bechtel 0177 8232041	Reiten
23.06.13 1 74078 Horkheim	Fr. Elser 0179 7711959	Reiten
29.06.13 1 72501 Gammertingen-Harthausen	Fr. Mileta 0157 73332261	Reiten
07.07.13 1 79215 Elzach	Fr. Herr 07682 6419	Voltigieren
04.08.13 1 89555 Neuselhdalen	Hr. Boog 0162 9057019	Fahren
19.08.13 1 75203 Königsbach	Hr. Ring m.ring@landkreis-rastatt.de	Fahren, Hügellandtrophy
01.09.13 1 88484 Gutenzell	Hr. Kübler kuebler.p@freenet.de	Orientierungsfahrt

Quelle: <http://www.pferdesport-bw.de> >Landeskommission > Breitesportliche Veranstaltungen

Stand: 21.04.2013

MANAGEMENT

Übungsleiterverhältnisse richtig regeln

Wer für nebenberufliche Tätigkeiten für gemeinnützige Vereine eine Vergütung erhält, kann hierfür eine steuer- und auch sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigung/Vergütung bis zur Höhe des geltenden Freibetragsvolumen erhalten (§ 3 Nr. 26 EStG). Bis Ende 2012 belief sich der Freibetrag auf 2.100 Euro jährlich/175 Euro monatlich. Durch das neue Ehrenamtsgesetz wurde dieser Jahresfreibetrag auf 2.400 Euro jährlich/200 Euro monatlich mit Wirkung ab dem Vereinsjahr/Steuerjahr 2013 angehoben.

www.verein-aktuell.de

Rundfunkbeitrag - wie viel muss Ihr Verein bezahlen?

Der Rundfunkbeitrag hat das bisherige GEZ-Verfahren zum 1.1.2013 abgelöst. Nach Pressemeldungen beklagen Unternehmen und Behörden gleichermaßen erhebliche Gebührensteigerungen. Kommen auch auf Ihren Verein Mehrbelastungen zu? Worauf müssen Sie achten? Der Beitrag von Ulrich Goetze (Wunstorf) erläutert die Grundlagen der Gebührenerhebung.

GEZ versus Rundfunkbeitrag: Was hat sich geändert?

Die Bundesländer haben sich auf eine neue Berechnung der Finanzierung der öffentlichen Rundfunk- und Fernsehprogramme ARD, ZDF und Deutschlandradio verständigt. Die neuen Regelungen sind in einem Rundfunkstaatsvertrag festgelegt worden und von allen Ländern ratifiziert worden.

Bemessungsgrundlage ist ab 2013 nicht mehr die Vorhaltung von Radio- und Fernsehgeräten. Vielmehr ist festgelegt worden, dass jeder private Haushalt und jedes Unternehmen zum Beitragszahler erklärt wird. Damit wird aus der Gebühr ein Beitrag. Eine Gebühr wird als Erhebung von Geld im Rahmen der Inanspruchnahme einer öffentlichen Leistung definiert. Demgegenüber ist gerade Vereinen geläufig, dass der Beitrag von jedem erhoben wird, der die angebotenen Leistungen in Anspruch nehmen kann. Es kommt nicht darauf an, ob die Leistungen tatsächlich in Anspruch genommen werden.

Das Fatale beim Rundfunkbeitrag ist, dass jedermann zum "Mitglied" per Staatsvertrag erklärt worden ist und ein Austritt nicht vorgesehen bzw. nur durch den Wegzug aus Deutschland möglich ist.

Andererseits muss zugegeben werden, dass die Erreichbarkeit von Rundfunk und Fernsehen durch Internet und Smartphones heutzutage permanent vorhanden ist und wir uns dem auch nicht entziehen können und wohl auch nicht mehr entziehen wollen.

Bemessungsgrundlage des Rundfunkbeitrags

Seit dem 1.1.2013 gilt:

- Eine Wohnung ein Beitrag.

Der Beitrag beträgt einheitlich 17,98 Euro im Monat. Die Anzahl der Geräte, ob Radio, Fernseher, Computer oder Smartphone spielt keine Rolle. Auch die Anzahl der im Haushalt wohnenden Menschen ist unerheblich. Damit werden auch Wohngemeinschaften und eheähnliche Gemeinschaften nur mit einem Beitrag belastet. Auch ausschließlich privat genutzte Kraftfahrzeuge sind in diesen Beitrag eingeschlossen. Für Zweitwohnungen wiederum wird ein zusätzlicher Beitrag fällig. Hinweis: Menschen mit Behinderung (Merkzeichen RF) zahlen auf Antrag nur einen Drittelbeitrag von 5,99 Euro monatlich.

Für Unternehmen und Institutionen gilt

- Jede Betriebsstätte zahlt nach Zahl der dort tätigen Beschäftigten. Die Staffelung beginnt mit:

0 bis 8 Beschäftigte	=	5,99 Euro monatlich
9 bis 19 Beschäftigte	=	17,98 Euro monatlich
20 bis 49 Beschäftigte	=	35,96 Euro monatlich

Und steigert sich bis auf:

mehr als 20.000 Beschäftigte	=	3.236,40 Euro monatlich
------------------------------	---	-------------------------

Gemeinnützige Organisationen werden begünstigt

- Für gemeinnützige Vereine wird der Beitrag je Betriebsstätte gedeckelt. Es werden bei:

0 bis 8 Beschäftigten	=	5,99 Euro monatlich
bei mehr als 9 Beschäftigten	=	17,98 Euro im Monat fällig.

Weitere Steigerungen entfallen.

Als Beschäftigte werden nur sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer gezählt.

Betriebsstätten

Grundsätzlich ist eine Betriebsstätte jede ortsfeste Raumeinheit, die dem Verein als Geschäftsstelle oder zur ständigen Nutzung zur Verfügung steht. Somit sind die stundenweise genutzten Räume in öffentlichen Gebäuden (bspw. Schulturnhallen oder öffentliche Sportplätze) keine Betriebsstätten. Andererseits bildet die verpachtete Gastronomie eine eigene Betriebsstätte für den Pächter.

Keine Betriebsstätte liegt vor, wenn das Büro eines Vereins in einer privat genutzten Wohnung eingerichtet ist. Wenn Gebäude oder Anlagen auf einem oder mehreren zusammenhängenden Grundstücken einheitlich von einem Verein genutzt werden, liegt nur eine Betriebsstätte vor. Auseinanderliegende Grundstücke wiederum werden als mehrere Betriebsstätten angesehen, wenn dort jeweils mindestens ein Arbeitsplatz vorhanden ist. Wenn sich mehrere Vereine ein Büro teilen und dort keine erkennbaren räumlichen Trennungen bestehen, gilt dieses Büro als eine gemeinsame Betriebsstätte für alle beteiligten Vereine.

Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge, die im Eigentum des Vereins stehen, kosten keinen zusätzlichen Beitrag, sofern der Verein für mindestens eine Betriebsstätte den Beitrag von 5,99 Euro im Monat zahlt.

der verein aktuell Nr. 3/April 2013



Über eine halbe Millionen Unterschriften gegen die Pferdesteuer

Auszählung hat alle Erwartungen übertroffen

Warendorf (fn-press). Die Auszählung ist abgeschlossen: 523.172 Menschen haben sich in der Online-Petition und auf Unterschriftenlisten gegen die Einführung der Pferdesteuer ausgesprochen.

Damit hätten selbst Optimisten nicht gerechnet: Das an sich schon sehr erfreuliche Ergebnis der Online-Petition (bis 31. März), an der sich 200.407 Pferdefreunde beteiligt hatten, wurde von der parallel durchgeführten Unterschriftensammlung noch übertroffen. 322.765 Menschen trugen sich in die Listen ein – in der Summe haben sich also über eine halbe Million Gegner der Pferdesteuer zu einer großen solidarischen Aktion zusammengeschlossen: Soenke Lauterbach, Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN): „Das ist wirklich ein Traumergebnis. Ich bin überwältigt, dass es gelungen ist, so viele Menschen in so kurzer Zeit zu mobilisieren. Mein Dank gilt allen, die die Aktion unterstützt haben.“ Nun wird die Übergabe der Petition an den Deutschen Städtetag und den Deutschen Städte- und Gemeindebund vorbereitet.

Die „Pferdeszene“ stand geschlossen hinter der Petition. 63 Pferdesport- und Pferdezuchtverbände hatten sich beteiligt, über 11.500 Reitvereine und Pferdebetriebe waren von der FN angeschrieben worden, die Medien boten exzellente Unterstützung, auf Veranstaltungen und Messen wurden Unterschriftenlisten verteilt. Während das automatisierte Verfahren der Online-Petition auf einen Blick verriet, wie viele Menschen sich gegen die Pferdesteuer aussprechen, geriet die Auszählung der Unterschriftenlisten in der FN-Zentrale zu einem Kraftakt. Täglich wurden bis zu acht Postkisten mit Briefen angeliefert, zusätzlich stand das Faxgerät kaum still. Entsprechend lang hat die Auszählung gedauert. Thomas Ungruhe, Leiter der FN-Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe und seit knapp zwei Jahren im Dauereinsatz gegen die Pferdesteuer, sagt: „Die überaus große Resonanz, auch die vielen persönlichen Gespräche motivieren uns sehr, den Kampf gegen die Pferdesteuer mit unvermindertem Elan fortzusetzen.“

Dass dies auch notwendig ist, macht eine weitere Kommune deutlich: Im hessischen Kirchheim wird in den kommenden Tagen die Stadtverordnetenversammlung die Satzung zur Erhebung der Pferdesteuer voraussichtlich beschließen. Den Haupt- und Finanzausschuss hat das Thema bereits passiert. Damit wäre Kirchheim hinter Bad Sooden-Allendorf die zweite Gemeinde, die die juristische Voraussetzung für die Erhebung der Abgabe geschaffen hätte.